



Botschaft

**Gemeindeversammlung vom
Montag, 27. April 2026**

Gemeindeversammlung vom Montag, 27. April 2026

Botschaft

Die Gemeindeversammlung findet am Montag, 27. April 2026, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Attiswil statt.

Der Gemeinderat hat folgende Traktandenliste beschlossen:

- 1. Wahl der Stimmzähler**
- 2. Finanzplan 2026-2030**
Kenntnisnahme
- 3. Budget der Erfolgsrechnung 2026; Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer**
Genehmigung
- 4. Verschiedenes**

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Zum Besuch der Versammlung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen. Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in Attiswil Wohnsitz begründen.

Auflage

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungstatthalteramt Oberaargau, Schloss, 3380 Wangen a. A. einzureichen. In Wahlsachen ist die Beschwerde innert 10 Tagen nach der Abstimmung zu erheben (Art. 65 ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG).

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Protokollauflage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom Montag, 27. April 2026, liegt gemäss Art. 72 Abs. 1 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Attiswil ab Montag, 4. Mai 2026, während 30 Tagen, d.h. bis und mit am Mittwoch, 3. Juni 2026, bei der Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 3, 4536 Attiswil, öffentlich auf.

Während der Auflagefrist kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat Attiswil erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme
an der Gemeindeversammlung sowie dem anschliessenden Umtrunk.

Die Geschäfte im Einzelnen

1. Wahl der Stimmenzähler

Das Versammlungspräsidium begrüsst die anwesenden Personen und orientiert über einige formale Aspekte zur Durchführung der Versammlung (wie beispielsweise Stimmberechtigung, Rügepflicht bei Verfahrensfehlern etc.) und lässt durch die Versammlung einen oder mehrere Stimmenzählende wählen.

2. Finanzplan 2026-2030 *Kenntnisnahme*

Der vorliegende Finanzplan 2026 – 2030 gibt einen mittelfristigen Überblick über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Attiswil.

Er beinhaltet:

- das **Ergebnis** der Finanzplanung des **allgemeinen Haushalts**,
- **Eigenkapitalnachweis** allgemeiner Haushalt die Entwicklung des Eigenkapitals,
- **Planbilanz**
- und die **Investitionsplanung** 2026 – 2030 und ab 2031

Finanzplan 2026-2030

Die Finanzplanung zeigt, dass der allgemeine Haushalt in allen Planjahren defizitär bleibt. Ab 2028 ist im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Mehrzweckhalle mit deutlich höheren Aufwandüberschüssen zu rechnen. Gleichzeitig nimmt das Eigenkapital kontinuierlich ab, während das Fremdkapital und damit die Verschuldung der Gemeinde deutlich ansteigen. Insgesamt bestätigen diese Entwicklungen die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde und verdeutlichen die Notwendigkeit, mit einer Steuererhöhung Gegensteuer zu geben.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Zustimmung zu folgendem Beschluss:

Vom Finanzplan 2026-2030 wird Kenntnis genommen.

3. Budget der Erfolgsrechnung 2026; Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer *Genehmigung*

Im Dezember 2025 wurde der Gemeindeversammlung erstmals ein Budget 2026 vorgelegt. Dieses sah eine Erhöhung der Steueranlage um zwei Steuerzehntel sowie eine Erhöhung der Liegenschaftssteuer auf 1.2 ‰ vor und wies im Gesamthaushalt ein Defizit von CHF 48'500 aus.

Das nun vorliegende Budget 2026 zeigt ein deutlich höheres Defizit von CHF 240'000. Der Hauptgrund dafür liegt in der angepassten Steuerstrategie des Gemeinderates: Neu wird der Gemeindeversammlung eine Erhöhung der Steueranlage um noch einen Steuerzehntel (von bisher 1.64 auf 1.74) beantragt, zudem soll die Liegenschaftssteuer (1.0‰) unverändert belassen werden. Dadurch fallen die im Dezember 2025 vorgesehenen Mehreinnahmen deutlich tiefer aus.

Gleichzeitig wurden die im Budget vorgesehenen Ausgaben nochmals akribisch überprüft und mögliches Sparpotenzial ausgereizt. Auch wurden einzelne Investitionen verschoben. Diese Massnahmen reichen jedoch nicht aus, um das Defizit zwischen Aufwand und Einnahmen vollständig auszugleichen. Zudem ist zu beachten, dass verschobene Investitionen später anfallen und die damit einhergehende finanzielle Belastung bestehen bleibt oder sich gar aufgrund teurerungsbedingter Faktoren erhöht. Dennoch sollen die auch dem Werterhalt dienenden Investitionen in den Folgejahren mit einer konsequent angewandten Priorisierung zeitlich gestaffelt zur Umsetzung gelangen.

Der Gemeinderat hat sich bewusst für dieses Vorgehen entschieden. Damit wird die zusätzliche Belastung für die Bevölkerung begrenzt. Gleichzeitig zeigt das Budget offen und nachvollziehbar, wie sich die finanzielle Situation der Gemeinde unter diesen Voraussetzungen darstellt.

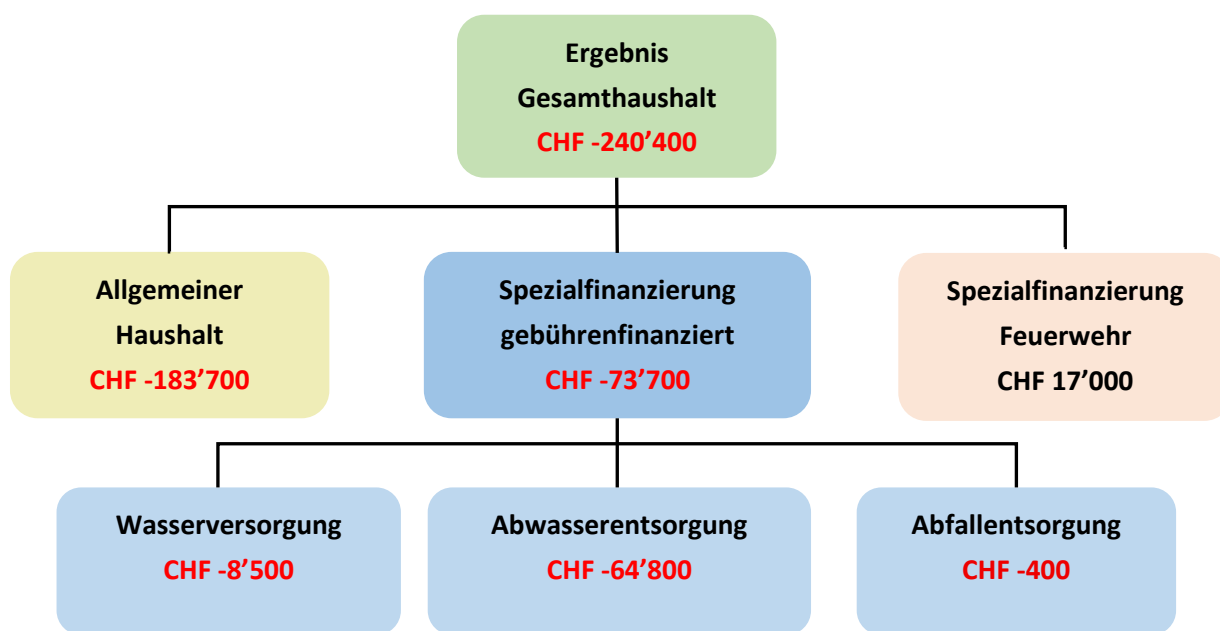
Ergänzend beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, bestehende Strukturen, reglementarische Grundlagen und Verträge einer umfassenden Prüfung auf finanzielle Optimierung zu unterziehen. Die daraus resultierenden Ergebnisse können voraussichtlich im Budget 2027 erstmals wirksam berücksichtigt werden.

Die Ausgangslage für das Budget 2026 ist insgesamt anspruchsvoll. In den vergangenen Jahren hat sich ein strukturelles Defizit von rund drei Steuerzehnteln, das entspricht etwa CHF 560'000, aufgebaut. Gleichzeitig besteht ein erheblicher Investitionsbedarf, insbesondere für den Werterhalt der bestehenden Infrastruktur.

Um dieser Situation zu begegnen, hat der Gemeinderat für das Budget 2026 klare Investitionslimiten festgelegt. Diese betragen jeweils CHF 250'000 für steuerfinanzierte sowie für gebührenfinanzierte Projekte. In begründeten Fällen wurde punktuell davon abgewichen.

Im vorliegenden Budget sind die erwarteten Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2026 zusammengefasst. Das Ergebnis lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Das Budget 2026 basiert auf einer Steueranlage von:
Allgemeine Steuern: neu 1,74 Einheiten für natürliche und juristische Personen
Liegenschaftssteuer: unverändert 1.0 Promille des amtlichen Wertes
- Nettoinvestitionen CHF 536'100
- Das Budget zeigt die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde unter realistischen Annahmen auf.
- Wird das Budget von der Gemeindeversammlung abgelehnt, kann die Gemeinde ihren gesetzlichen Auftrag nicht erfüllen. In diesem Fall beschliesst der Kanton bzw. der Regierungsrat das Budget und legt die Steueranlage fest. Die Gemeinde verliert damit einen Teil ihrer Entscheidungsfreiheit und wird in diesem Bereich fremdbestimmt.



Allgemeine Übersicht

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 240'400 ab.

Im Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 183'700 gerechnet.

Die SF-Wasser, Abwasser, Abfall (gebührenfinanziert) weisen einen Aufwandüberschuss von CHF 73'700 und die SF-Feuerwehr einen Ertragsüberschuss von CHF 17'000 aus.

Ergebnisse Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Gesamthaushalt	-240'400	-434'900	-259'604.60
Allgemeiner Haushalt vor Auflösung	-183'700	-506'900	-385'198.87
Neubewertungsreserve	0	175'800	175'800.00
Allgemeiner Haushalt nach Auflösung	-183'700	-331'100	-209'398.87
Finanzierung Gesamthaushalt			
Selbstfinanzierung	52'000	-159'700	-73'866.50
Nettoinvestitionen	536'100	1'268'000	618'459.67
Finanzierungsergebnis	-484'100	-1'427'700	-692'326.17
Steuerertrag natürliche Personen	3'581'600	3'358'400	3'058'963.20
Steuerertrag juristische Personen	117'600	57'600	140'711.10
Liegenschaftssteuer	309'000	290'000	292'822.80
Gemeindesteueranlage (Einheiten)	1.74	1.64	1.64
Liegenschaftssteueranlage (‰)	1.0	1.0	1.0

Entwicklung

Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung
(2-stellige Kontenstufe)

Einwohnergemeinde	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024		
	Sachgruppengliederung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	6'423'500	6'423'500	6'362'100	6'362'100	6'024'227.73	6'024'227.73
3	Aufwand	6'406'500		6'362'100		6'017'338.12	
30	Personalaufwand	1'051'600		952'200		812'895.95	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'168'300		1'076'000		1'399'680.40	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	158'000		272'600		192'900.55	
34	Finanzaufwand	38'000		127'600		116'787.12	
35	Einlage Fonds und Spezialfinanzierung	257'500		277'700		246'426.15	
36	Transferaufwand	3'612'800		3'587'000		3'170'392.95	
37	Durchlaufende Beiträge						
38	Ausserordentlicher Aufwand	41'000		40'200		42'800.00	
39	Interne Verrechnungen	79'300		28'800		35'975.00	
4	Ertrag		6'166'100		5'927'200		5'757'733.52
40	Fiskalertrag		4'261'600		3'926'000		3'850'856.05
41	Regalien und Konzessionen		67'000		65'000		86'304.00
42	Entgelte		856'300		873'800		830'759.92
43	Verschiedene Erträge						198.60
44	Finanzertrag		36'100		69'800		67'217.30

45	Entnahme Fonds und Spezialfinanzierungen	89'500		99'300		77'788.60
46	Transferertrag	701'700		648'500		590'554.05
47	Durchlaufende Beiträge					
48	Ausserordentlicher Ertrag	74'600		216'000		218'080.00
49	Interne Verrechnungen	79'300		28'800		35'975.00
9	Abschluss	17'000	257'400	434'900	6'889.61	266'494.21
	Abschluss					
90	Erfolgsrechnung	17'000	257'400	434'900	6'889.61	266'494.21

Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen)

Das Budget 2026 weist im Gesamthaushalt bei einem Aufwand von CHF 6'406'500 und einem Ertrag von CHF 6'166'100 einen **Aufwandüberschuss von CHF 240'400** aus.

Trotz des Wegfalls des Ertrages aus der Auflösung der Aufwertungsreserve von CHF 175'800 fällt das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um CHF 194'500 besser aus. Berücksichtigt ist zudem die vorgesehene Steuererhöhung um 1 Zehntel, die notwendig ist, um das strukturelle Defizit zu verkleinern.

Aufwandentwicklung

Entwicklung Personalaufwand

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
30 Personalaufwand	1'051'600	952'200	812'895.95
300 Behörden und Kommissionen	147'500	91'800	163'245.70
3000 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	147'500	91'800	163'245.70
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	727'700	702'200	532'520.40
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	727'700	702'200	532'520.40
304 Zulagen	10'300	4'400	5'380.00
3040 Kinder- und Ausbildungszulagen	10'300	4'400	5'380.00
305 Arbeitgeberbeiträge	152'000	142'500	95'385.15
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	52'000	48'600	36'904.05
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	74'700	71'600	40'925.55
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	10'300	9'300	7'711.05
3054 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	12'300	11'000	8'425.25
3055 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherungen	2'700	2'000	1'419.25
309 Übriger Personalaufwand	14'100	11'300	16'364.70
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	14'100	11'300	16'364.70

Der Personalaufwand basiert auf dem aktuellen Personalbestand und den bekannten personellen Veränderungen. Berücksichtigt sind Löhne, Sozialversicherungen, Behörden- und Kommissionsentschädigungen sowie Sitzungsgelder. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf folgende Veränderungen zurückzuführen:

300 - Behörden und Kommissionen

Bei den Entschädigungen für Behörden und Kommissionen ergibt sich ein Mehraufwand von CHF 55'700, da diese im Budget 2025 zu tief budgetiert waren.

301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal

Der Mehraufwand von CHF 25'500 ist auf den höheren Betreuungsbedarf in der Tagesschule sowie auf eine neue Stelle im Aussenbereich ab dem 4. Quartal zurückzuführen. Diese soll die technischen Betriebe entlasten, Stellvertretungen sicherstellen und Unterhaltsaufgaben auch im Zusammenhang mit der bevorstehenden Pensionierung des Brunnenmeisters gemeindeintern übernehmen.

304 - Zulagen

Der Mehraufwand von CHF 5'900 ergibt sich aufgrund der aktuellen Personalstruktur, da höhere Zulagen für anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche anfallen.

305 - Arbeitgeberbeiträge

Der Mehraufwand von CHF 9'500 ist auf die mit dem höheren Lohnaufwand verbundenen steigenden Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen zurückzuführen.

309 - Übriger Personalaufwand

Der Mehraufwand von CHF 2'800 ist auf externe Prüfungsgebühren und die daraus höheren Aus- und Weiterbildungskosten zurückzuführen.

Entwicklung Sachaufwand

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'168'300	1'076'000	1'399'680.40
310 Material- und Warenaufwand	160'800	150'200	151'017.43
311 Nicht aktivierbare Anlagen	75'900	23'700	87'406.50
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	73'900	81'700	75'437.90
313 Dienstleistungen und Honorare	440'200	391'000	663'768.85
314 Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	243'800	265'000	325'283.07
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	68'500	64'000	69'066.45
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	36'900	36'700	33'940.80
317 Spesenentschädigungen	23'800	20'400	12'712.15
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	44'500	43'300	-18'952.75

Gegenüber dem Budget 2025 erhöht sich der Sach- und Betriebsaufwand um CHF 92'300.

310 - Material- und Warenaufwand

Gegenüber dem Budget 2025 ergibt sich ein Mehraufwand von CHF 10'600, der hauptsächlich auf höhere Aufwendungen für die Mahlzeiten in der Tagesschule zurückzuführen ist.

311 - Nicht aktivierbare Anlagen

Mit dem Budget 2026 werden CHF 52'200 höhere Ausgaben eingeplant, hauptsächlich für den Ersatz von Sportmaterial, Laptops, medizinischem Gerät sowie für Hard- und Software im IT-Bereich, insbesondere im Zusammenhang mit dem Sitzungsdienst und der Gemeindehomepage.

312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften

Die Kosten für Ver- und Entsorgung fallen um CHF 7'800 tiefer aus als im Vorjahresbudget. Dies ist auf die gesunkenen Energie- und Ölpreise sowie die vorhandenen Vorräte zurückzuführen.

313 - Dienstleistung und Honorare

Der Aufwand liegt CHF 49'200 über dem Budget 2025. Wesentlich dafür sind Honorarkosten von CHF 45'000 für die Überarbeitung des GEP sowie zusätzlicher externer Aufwand infolge eines personellen Ausfalls. In anderen Bereichen ergibt sich hingegen ein Minderaufwand bei Dienstleistungen Dritter.

314 - Baulicher Unterhalt

Im Budget 2026 sind die geplanten Unterhaltskosten gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 21'200 tiefer angesetzt. Dieser Rückgang ist auf gezielte Sparmassnahmen zurückzuführen, insbesondere im Bereich Strassenunterhalt und übrige Tiefbauten SF, wo auf gewisse Leistungen bewusst verzichtet wurde.

315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen

Gegenüber dem Budget 2025 fallen Mehrkosten von CHF 4'500 an, welche dem Bereich Strassenunterhalt von Apparaten, Maschinen, Geräten und Fahrzeugen zuzuordnen sind.

316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren

Der Mehraufwand fällt mit CHF 200 gegenüber dem Budget 2025 äusserst gering aus.

317 - Spesenentschädigungen und Exkursionen Schule

Es werden höhere Kosten von CHF 3'400 für Schulreisen budgetiert.

318 - Wertberichtigungen auf Forderungen

Der Mehraufwand von CHF 1'200 ist auf den leichten Anstieg der Forderungsverluste Gemeindesteuern zurückzuführen.

Entwicklung Abschreibungen Verwaltungsvermögen

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	158'000	272'600	192'900.55
330 Sachanlagen VV	143'400	267'000	183'447.30
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	14'600	5'600	9'453.25

Minderaufwand von CHF 114'600 gegenüber Vorjahresbudget begründet sich wie folgt:

Ab 2026 entfallen die Abschreibungen auf dem bisherigen Verwaltungsvermögen nach HRM1 von jährlich CHF 35'100, wodurch der Aufwand entsprechend entlastet wird. Gleichzeitig fallen auch die Abschreibungen nach HRM2 tiefer aus, da in den Jahren 2024 und 2025 weniger Investitionen realisiert wurden als im Vorjahresbudget vorgesehen und einzelne Abschreibungen ihre planmässige Dauer erreicht haben.

Entwicklung Finanzaufwand

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
34 Finanzaufwand	38'000	127'600	116'787.12
340 Zinsaufwand	34'700	115'600	107'914.62
343 Liegenschaftenaufwand FV	900	9'600	6'133.10
349 Verschiedener Finanzaufwand	2'400	2'400	2'739.40

Der Minderaufwand von CHF 89'600 ist auf folgenden Sachverhalt zurückzuführen:

Der Zinsaufwand der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten reduziert sich gegenüber dem Budget 2025 um CHF 80'900, was insbesondere auf die weiterhin tiefen Zinsniveaus und der aktiven Bewirtschaftung der Fremdmittelaufnahme zurückzuführen ist.

Der Aufwand für die Liegenschaften des Finanzvermögens wurde im Zusammenhang mit dem Verkaufsvorhaben der Liegenschaft Bergstrasse 16 um CHF 8'700 gesenkt – insbesondere bei den Unterhaltskosten sowie bei den Aufwendungen für Ver- und Entsorgung (Strom, Heizöl).

Aufgrund der im Jahr 2025 aus finanzpolitischen Überlegungen zurückgestellten Investitionen, der geplanten Investitionstätigkeit im Jahr 2026 sowie des beabsichtigten Verkaufs der Liegenschaft Bergstrasse 16 wird im Jahr 2026 nicht mit einem zusätzlichen bzw. nur mit einem geringfügig veränderten Fremdfinanzierungsbedarf gerechnet.

Entwicklung Fonds und Spezialfinanzierung

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	257'500	277'700	246'426.15
350 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung im Fremdkapital			282.90
351 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung im Eigenkapital	257'500	277'700	246'143.25

Gegenüber dem Budget 2025 fällt der Aufwand um CHF 20'200 tiefer aus.

Hauptgrund dafür sind die Einlagen in den Werterhalt der Spezialfinanzierung Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, deren Berechnung auf dem Wiederbeschaffungswert und den Anschlussgebühren basiert.

Entwicklung Transferaufwand

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
36 Transferaufwand	3'612'800	3'587'000	3'170'392.95
361 Entschädigung an Gemeinwesen	2'457'700	2'373'900	2'078'514.24
362 Finanz- und Lastenausgleich	285'500	282'300	283'811.00
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	869'600	930'800	808'067.71

Der erwartete Mehraufwand von CHF 25'800 ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

361 - Entschädigungen an Gemeinwesen

Der Mehraufwand CHF 83'800 gegenüber dem Budget 2025 ist hauptsächlich aus höhere Lastenausgleichszahlung für die Lehrergehälter zurückzuführen. Die Aufwendungen dieser Sachgruppe umfassen im Wesentlichen die Lastenausgleichsbeiträge an die Sozialhilfe und an die Lehrergehälter, die Ausgaben für den auswärtigen Schulbesuch, Musikschulen, Sport, Kinderkrippen, Tagesschule und Nesko-Gebühren sowie die internen Verrechnungen in den Bereichen Spezialfinanzierungen, Feuerwehr, Abfall, Friedhof und Hundetoiletten.

362 - Finanz- und Lastenausgleich

Die voraussichtlichen Kosten für den Lastenausgleich "neue Aufgabenteilung mit dem Kanton Bern" sind CHF 3'200 höher budgetiert.

363 - Beiträge an Gemeinwesen und Dritte

Gegenüber dem Budget 2025 resultiert ein Minderaufwand von CHF 61'200. Die tieferen Kostenbeiträge sind bei den Ergänzungsleistungen AHV, der regionalen Sozialhilfe und der SF-Wasserversorgung prognostiziert worden.

Entwicklung ausserordentlicher Aufwand

		Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
38	Ausserordentlicher Aufwand	41'000	40'200	42'280.00
389	Einlage in das Eigenkapital	41'000	40'200	42'280.00

Bei diesen Kosten handelt es sich um eine Einlage aus dem voraussichtlichen Kiesfondsertrag der Vigier, welche über eine Entnahme im Sachkonto 48/489 ausgeglichen wird.

Entwicklung interne Verrechnungen

		Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
39	Interne Verrechnungen	79'300	28'800	35'975.00
391	Dienstleistungen	6'200	3'400	5'900.00
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	73'100	25'400	30'075.00

Interne Verrechnungen dienen dazu, Personal- und Sachaufwände den einzelnen Bereichen zuzuordnen, um deren wirtschaftliche Aufgabenerfüllung beurteilen zu können (49/491 und 49/493).

391 – Dienstleistungen

Die Verrechnungen zu Lasten der Gewässerverbauungen werden voraussichtlich um CHF 2'800 geringer ausfallen.

393 – Betriebs- und Verwaltungskosten

Gegenüber dem Budget 2025 resultiert um CHF 47'700 eine höhere Verrechnung zu Lasten der Schule für das Schulsekretariat.

Ertragsentwicklung

Fiskalertrag

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
40 Fiskalertrag	4'261'600	3'926'000	3'850'856.05
400 Direkte Steuern natürlicher Personen	3'581'600	3'358'400	3'058'963.20
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen	3'279'500	3'052'800	2'791'963.80
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen	281'400	240'300	229'049.80
4002 Quellensteuern natürliche Personen	20'700	65'300	37'949.60
401 Direkte Steuern juristische Personen	117'600	57'600	140'711.10
4010 Gewinnsteuern juristische Personen	113'500	56'300	136'957.55
4011 Kapitalsteuern juristische Personen	4'100	1'200	3'753.55
4019 Übrige direkte Steuern juristische Personen		100	
402 Übrige Direkte Steuern	548'900	496'500	637'811.75
4021 Grundsteuern	309'000	290'000	292'822.80
4022 Vermögensgewinnsteuern	200'000	168'000	306'448.65
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern	19'600	17'700	18'653.10
4029 Eingang abgeschriebene Steuern	20'300	20'800	19'887.20
403 Besitz- und Aufwandsteuern	13'500	13'500	13'370.00
4033 Hundesteuer	13'500	13'500	13'370.00

Der budgetierte Fiskalertrag für das Jahr 2026 beträgt **CHF 4'261'600** und liegt damit um **CHF 335'600** über dem Budget 2025. Die Ertragssteigerung verteilt sich auf verschiedene Steuerarten.

400 Direkte Steuern natürlicher Personen:

Bei den Einkommensteuern natürliche Personen (SG 4000) wird ein Mehrertrag von CHF 226'700 erwartet. Dieser ist im Wesentlichen auf die vorgesehene Erhöhung der Steueranlage um ein Steuerzehntel zurückzuführen.

Bei den Vermögenssteuern (SG 4001) wird mit einem von CHF 41'100 gerechnet. Demgegenüber wurden die Quellensteuern (SG 4002) gestützt auf die Vorjahresergebnisse sowie die aktuelle Einwohnerstruktur um CHF 44'600 tiefer budgetiert. Insgesamt wurde die aktuelle Entwicklung der direkten Steuern natürlicher Personen in die Budgetierung miteinbezogen.

401 - Direkte Steuern juristische Personen

Bei den direkten Steuern juristischer Personen wird im Vergleich zum Budget 2025 ein Mehrertrag von CHF 60'000 erwartet. Dieser ist insbesondere auf die positive Entwicklung bei den Gewinnsteuern zurückzuführen, welche sich bereits im höheren Jahresergebnis 2024 gegenüber den Vorjahren gezeigt hat.

402 - Übrige direkte Steuern

Bei den übrigen direkten Steuern wird ein Mehrertrag von CHF 52'400 erwartet. Dieser ist vor allem auf höhere Erträge bei den Grundstücksteuern infolge der neuen amtlichen Bewertung der Liegenschaften zurückzuführen. Zudem wird auch bei der Vermögensgewinnsteuer mit höheren Erträgen gerechnet.

403 - Besitz- und Aufwandsteuern

Die Hundesteuer bleibt unverändert bei CHF 13'500.

Entwicklung Regalien und Konzessionen

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
41 Regalien und Konzessionen	67'000	65'000	86'304.00
412 Konzessionen	67'000	65'000	86'304.00

Im Budget 2026 ist gegenüber dem Vorjahr eine leichte Erhöhung des Ertrags um CHF 2'000 aus dem Konzessionsvertrag mit der BKW AG vorgesehen.

Entwicklung Entgelte

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
42 Entgelte	856'300	873'800	830'759.92
420 Ersatzabgaben	110'900	103'800	119'395.20
421 Gebühren Amtshandlungen	53'000	59'000	57'829.69
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	604'800	635'900	571'880.18
425 Erlös aus Verkäufen	11'300	14'600	13'066.35
426 Rückerstattungen	76'300	60'500	68'588.50

Die Entgelte umfassen diverse Benützungs- und Dienstleistungsgebühren.

420 - Ersatzabgaben

Bei den Feuerwehrdienstersatzabgaben wird mit einem Mehrertrag von CHF 7'100 gegenüber dem Budget 2025 gerechnet.

421 - Gebühren Amtshandlungen

Aufgrund des Wegfalls der Heimatscheine und der Niederlassungsausweise sowie den daraus resultierenden Mindereinnahmen für kostenpflichtige Mutationen und aufgrund der Abnahme der Realisierung von grösseren Bauprojekten fallen die Gebühren für Amtshandlungen um CHF 6'000 tiefer aus.

424 - Benützungsgebühren und Dienstleistungen

Der Minderertrag von CHF 31'100 resultiert hauptsächlich aus dem Rückgang der Verrechnung von Benützungsgebühren in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

425 - Erlös aus Verkäufen

Der Minderertrag von CHF 3'300 betrifft den Verkauf aus der Dorfzeitung.

426 - Rückerstattungen

Die höheren Erträge bei den Rückerstattungen in Höhe von CHF 15'800 resultieren hauptsächlich aus der Rückerstattung OZW für das Schulsekretariat sowie aus den Elternbeiträgen der Tagesschule. Der Nebenkostenertrag des FV ist gesunken, infolge Wohnungsleerstand Bergstrasse 16.

Entwicklung Erträge

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
43 Verschiedene Erträge	0	0	198.60
432 Bestandesveränderungen			198.60
44 Finanzertrag	36'100	69'800	67'217.30
440 Zinsertrag	21'800	37'300	34'958.90
443 Liegenschaftenertrag FV	2'500	20'500	20'458.40
445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	11'800	12'000	11'800.00
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	89'500	99'300	77'788.60
450 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	43'800	39'000	41'432.10
451 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	45'700	60'300	36'356.50
46 Transferertrag	701'700	648'500	590'554.05
460 Ertragsanteil	6'800	6'600	5'710.35
461 Entschädigung von Gemeinwesen	237'200	230'100	179'834.95
462 Finanz- und Lastenausgleich	455'800	406'000	399'370.00
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	1'900	5'800	5'638.75
48 Ausserordentlicher Ertrag	74'600	216'000	218'080.00
489 Entnahme aus dem Eigenkapital	74'600	216'000	218'080.00
49 Interne Verrechnungen	79'300	28'800	35'975.00
491 Dienstleistungen	6'200	3'400	5'900.00
493 Betriebs- und Verwaltungskosten	73'100	25'400	30'075.00

44- Finanzertrag

Der budgetierte Minderertrag von CHF 33'700 ergibt sich aus tieferen Zinserträgen (SF) und rückläufigen Liegenschaftserträgen wegen Leerstand, wobei die Verzugszinserträge auf Steuerforderungen leicht steigen.

45 - Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Der budgetierte Minderertrag von CHF 9'800 resultiert aus den Entnahmen bei den Spezialfinanzierungen Werterhaltung für Wasser und Abwasser. Demgegenüber weist die Entnahme Kiesfonds einen Mehrertrag aus.

46 - Transferertrag

Der budgetierte Mehrertrag von CHF 53'200 ist hauptsächlich auf höhere Beiträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich infolge der vorgesehenen Steuererhöhung zurückzuführen.

48 - Ausserordentlicher Ertrag

Der budgetierte Minderertrag von CHF 141'400 resultiert durch den Wegfall der Auflösung der Aufwertungsreserve (CHF -175'800), der Entnahme aus dem Kiesfonds (CHF +800) sowie der Entnahme aus dem Übertragungs- und Darlehensvertrag der Primäranlagen GWUL (CHF +33'600).

49 - Interne Verrechnung

Der budgetierte Mehrertrag von CHF 50'500 ist auf die internen Verrechnungen durch Personal- und Sachaufwand zwischen den einzelnen Funktionen zurückzuführen, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können - Ausgleich über Sachgruppe 39/393.

Ergebnis

Gesamtergebnis (mit Spezialfinanzierung)

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	6'248'200	6'165'500	5'822'296.00
Betrieblicher Ertrag	5'976'100	5'612'600	5'436'461.22
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-272'100	-552'900	-385'834.78
Finanzaufwand	38'000	127'600	116'787.12
Finanzertrag	36'100	69'800	67'217.30
Ergebnis aus Finanzierung	1'900	-57'800	-49'569.82
Operatives Ergebnis	-274'000	-610'700	-435'404.60
Ausserordentlicher Aufwand	41'000	40'200	42'280.00
Ausserordentlicher Ertrag	74'600	216'000	218'080.00
Ausserordentliches Ergebnis	33'600	175'800	175'800.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-240'400	-434'900	-259'604.60

Im Gesamtergebnis sind die Ergebnisse des steuerfinanzierten Haushalts und der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall enthalten.

Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Investitionsausgaben	536'100	1'312'000	643'048.42
Investitionseinnahmen	0	44'000	24'588.75
Ergebnis Investitionsrechnung	536'100	1'268'000	618'459.67

Die geplanten Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 536'100, was gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von CHF 731'900 entspricht.

Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Ergebnis Gesamthaushalt	-240'400	-434'900	-259'604.60
Abschreibung Verwaltungsvermögen	158'000	272'600	192'900.55
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	257'500	277'700	246'426.15
Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-89'500	-99'300	-77'788.60
Einlagen in das Eigenkapital	41'000	40'200	42'280.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-74'600	-216'000	-218'080.00
Selbstfinanzierung	52'000	-159'700	-73'866.50
Investitionsausgaben	536'100	1'312'000	643'048.42
Investitionseinnahmen	0	-44'000	-24'588.75
Nettoinvestitionen	536'100	1'268'000	618'459.67
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss, - = Finanzierungsfehlbetrag)	-484'100	-1'427'700	-692'326.17

Trotz Ausgabenkürzungen und Steuererhöhung verbleibt ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 484'100.

Im Vergleich zum Budget 2025 verbessert sich das Finanzierungsergebnis jedoch um CHF 943'600. Dies ist insbesondere auf tiefere bzw. zurückgestellte Investitionen sowie auf die beschlossenen Sparmassnahmen zurückzuführen.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (ohne Spezialfinanzierung)

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	5'411'200	5'295'500	5'069'756.79
Betrieblicher Ertrag	5'225'600	4'823'300	4'719'227.74
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-185'600	-472'200	-350'529.05
Finanzaufwand	34'200	104'300	101'587.12
Finanzertrag	36'100	69'600	66'917'.30
Ergebnis aus Finanzierung	1'900	-34'700	-34'669.82
Operatives Ergebnis	-183'700	-506'900	-385'198.87
Ausserordentlicher Aufwand	41'000	40'200	42'280.00
Ausserordentlicher Ertrag	41'000	216'000	218'080.00
Ausserordentliches Ergebnis	0	175'800	175'800.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-183'700	-331'100	-209'398.87

Operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 323'200, was auf die im Budget 2026 Sparmassnahmen und die umgesetzte Erhöhung der Steueranlagen zurückzuführen ist.

Gesamtergebnis

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem prognostizierten Aufwandüberschuss von CHF 183'700 ab. Gegenüber dem Budget 2025 ergibt sich eine Verbesserung von CHF 147'400, obwohl die im Vorjahr noch erfolgswirksame Auflösung der Aufwertungsreserve in der Höhe von CHF 175'800 im Budget 2026 entfällt.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	291'200	351'100	225'379.47
Betrieblicher Ertrag	252'900	280'700	224'685.62
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-38'300	-70'400	-693.85
Finanzaufwand	3'800	14'400	14'400.00
Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung	-3'800	-14'400	-14'400.00
Operatives Ergebnis	-42'100	-84'800	-15'093.85
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag	33'600		
Ausserordentliches Ergebnis	33'600		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-8'500	-84'800	-15'093.85

Die Spezialfinanzierung **Wasserversorgung** weist im Budget 2026 einen voraussichtlichen **Aufwandüberschuss von CHF 8'500** aus.

Die Beiträge an GWUL wurden gegenüber dem Vorjahr um CHF 27'900 tiefer budgetiert. Positiv wirkt sich hingegen der gesunkene Zinsaufwand aus, welcher zu einem Minderaufwand von CHF 10'600 führt. Ein Mehrertrag von CHF 33'600 ergibt sich aus der geplanten jährlichen Auflösung gemäss Übertragungs- und Darlehensvertrag der Primäranlagen GWUL. Die Mittel werden ab 2025 über eine Laufzeit von 16 Jahren nach Art. 85a GV dem Eigenkapitalkonto 29001.01 Wasserversorgung GWUL entnommen, dessen Bestand per Ende 2024 CHF 536'311.60 beträgt.

Das negative Ergebnis wird dem Eigenkapital belastet. Mit einem Bestand von CHF 239'385.13 per Ende 2024 verfügt die Spezialfinanzierung Wasserversorgung zurzeit über ausreichende Reserven. Spätestens im Rahmen einer angedachten Revision der kommunalen Rechtsgrundlagen wird die gebührenfinanzierte Wasserversorgung einer umfassenden Prüfung unterzogen.

Die Gebühren bleiben unverändert:

- Die *Verbrauchsgebühr* beträgt CHF 0.90 pro m³ bezogenen Wasser.
- Die *jährliche Grundgebühr pro Wohnung/Wohnungsansatz* beträgt CHF 130.00.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	365'000	319'700	331'375.70
Betrieblicher Ertrag	300'200	320'000	290'174.21
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-64'800	300	-41'201.49
Finanzaufwand	0	8'900	800.00
Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung	0	-8'900	-800.00
Operatives Ergebnis	-64'800	-8'600	-42'001.49
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-64'800	-8'600	-42'001.49

Die Spezialfinanzierung **Abwasserentsorgung** weist im Budget 2026 einen voraussichtlichen **Aufwandüberschuss von CHF 64'800** aus. Die Einlagen in den Werterhalt steigen gegenüber dem Vorjahr um CHF 20'000. Einen Mehraufwand ist für die Honorarkosten GEP (Genereller Entwässerungsplan) für die öffentlichen Leitungen und Anlagen in Höhe von CHF 45'000 prognostiziert.

Während die Beitragszahlung an die ARA Unterer Leberberg (ZAUL) gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'000 erhöht wurde, resultierte beim Zinsaufwand infolge tieferer Zinssätze ein Minderaufwand von CHF 8'900.

Das negative Ergebnis wird dem Eigenkapital belastet. Mit einem Bestand von CHF 291'169.68 per Ende 2024 verfügt die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung zurzeit über ausreichende Reserven.

Spätestens im Rahmen einer angedachten Revision der kommunalen Rechtsgrundlagen wird die gebührenfinanzierte Abwasserentsorgung einer umfassenden Prüfung unterzogen.

Die Gebühren bleiben unverändert:

- Die Verbrauchsgebühr beträgt CHF 1.40 pro m³ eingeleitetes Abwasser.
- Die jährliche Grundgebühr pro Wohnung/Wohnungsansatz beträgt CHF 200.00

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	79'500	78'300	73'847.09
Betrieblicher Ertrag	79'100	77'400	76'968.45
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-400	-900	3'121.36
Finanzaufwand			
Finanzertrag		200	200.00
Ergebnis aus Finanzierung	0	200	200.00
Operatives Ergebnis	-400	-700	3'321.36
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-400	-700	3'321.36

Die Spezialfinanzierung **Abfall** rechnet im Budget 2026 mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 400**. Die Aufwand- und Ertragsstruktur zeigt sich stabil.

Das negative Ergebnis wird dem Eigenkapital belastet. Mit einem Bestand von CHF 22'342.91 per Ende 2024 verfügt die Spezialfinanzierung weiterhin über ausreichende Reserven. Bei gleichbleibender Kostenstruktur kann eine Gebührenanpassung weiterhin aufgeschoben werden.

Die Gebühren bleiben unverändert:

- Grundgebühr für Einzelpersonen-Haushalt: CHF 80.00
- Grundgebühr für Mehrpersonen-Haushalte (ab 2 Personen): CHF 100.00
- Grundgebühr für Gewerbebetriebe: CHF 80.00

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Erfolgsrechnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	101'300	120'900	121'936.95
Betrieblicher Ertrag	118'300	111'200	125'405.20
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	17'000	-9'700	3'468.25
Finanzaufwand			
Finanzertrag			100.00
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	100.00
Operatives Ergebnis	17'000	-9'700	3'568.25
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	17'000	-9'700	3'568.25

Die Spezialfinanzierung **Feuerwehr** weist im Budget 2026 einen voraussichtlichen **Ertragsüberschuss von CHF 17'000** aus.

Die Entschädigung an den Gemeindeverband Jurasüdfuss wurde gegenüber dem Vorjahr um CHF 18'100 tiefer budgetiert. Zudem wird bei den Ersatzabgaben mit einem Mehrertrag von CHF 7'100 gerechnet.

Das positive Ergebnis wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Mit einem Bestand von CHF 13'441.19 per Ende 2024 verfügt die Spezialfinanzierung weiterhin über ausreichende Reserven.

Die Ersatzabgaben bleiben unverändert und betragen wie bisher 8% des Staatsteuerbetrages (mindestens CHF 50.00, höchstens CHF 450.00).

Erfolgsrechnung

Zusammenzug Gliederung nach Funktion

Einwohnergemeinde		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
Funktionale Gliederung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung		6'423'500	6'423'500	6'362'100	6'362'100	6'024'227.73	6'024'227.73
0	Allgemeine Verwaltung	837'100	117'900	780'500	67'500	931'071.74	61'646.04
	Nettoaufwand		719'200		713'000		869'425.70
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	211'300	156'700	216'900	164'200	228'145.11	171'529.85
	Nettoaufwand		54'600		52'700		56'615.26
2	Bildung	2'000'000	237'500	1'880'300	228'300	1'697'903.60	175'628.40
	Nettoaufwand		1'762'500		1'652'000		1'522'275.20
3	Kultur, Sport, Freizeit und Kirche	134'100	45'300	125'100	43'900	123'998.10	50'670.50
	Nettoaufwand		88'800		81'200		73'327.60
4	Gesundheit	7'200	0	8'000	0	7'027.60	0.00
	Nettoaufwand		7'200		8'000		7'027.60
5	Soziale Sicherheit	1'509'400	40'800	1'512'200	44'400	1'371'915.80	36'280.70
	Nettoaufwand		1'468'600		1'467'800		1'335'635.10
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	469'000	30'200	484'800	7'400	503'910.59	31'638.95
	Nettoaufwand		438'800		477'400		472'271.64
7	Umweltschutz und Raumordnung	882'400	795'400	914'400	831'400	792'132.62	709'924.87
	Nettoaufwand		87'000		83'000		82'207.75
8	Volkswirtschaft	11'500	67'800	12'700	66'000	4'851.40	87'304.00
	Nettoaufwand		56'300		53'300		82'452.60
9	Finanzen und Steuern	361'500	4'931'900	427'200	4'909'000	363'271.17	4'699'604.42
	Nettoaufwand		4'570'400		4'481'800		4'336'333.25

0 Allgemeine Verwaltung

Der budgetierte Nettoaufwand beträgt CHF 719'200 und liegt damit CHF 6'200 über dem Budget 2025. Innerhalb der Funktion ist bei der Exekutive ein Mehraufwand festzustellen, während bei den Allgemeinen Diensten sowie den Verwaltungsliegenschaften ein Minderaufwand erwartet wird.

1 Öffentliche Sicherheit

Der budgetierte Nettoaufwand CHF 54'600 nimmt gegenüber dem Budget 2025 um CHF 1'900 zu.

Die Funktion umfasst die Kosten für die Polizei, allgemeines Rechtswesen, Feuerwehr, Zivilschutz und ziviler Gemeindeführungsstab.

2 Bildung

Der budgetierte Nettoaufwand beträgt CHF 1'762'500 und liegt damit CHF 110'500 über dem Budget 2025. Hauptgrund für die Zunahme sind höhere Beiträge an die Musikschule und die Lehrergehälter, vorwiegend bei der Primarstufe. Die Kosten liegen nicht nur über dem Vorjahresbudget, sondern auch deutlich über der Jahresrechnung 2024. Eine Zunahme der Kosten ist für den Dienstleistung Dritter im Betriebsunterhalt Schule, dem Unterhalt Schulgebäude, dem Lohnaufwand Tagesschule und Schulliegenschaften sowie den Lebensmittelkosten Tagesschule zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen tiefere Aufwände bei den planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens (VV).

3 Kultur, Sport, Freizeit und Kirche

Der budgetierte Nettoaufwand von CHF 88'800 steigt gegenüber dem Budget 2025 um CHF 7'600. Die Zunahme ist auf einmalige Kosten für immaterielle Anlagen, Anschaffung einer neuen Homepage, zurückzuführen. Gleichzeitig fällt eine Ausgabe der Dorfzeitung weg, wodurch sich in diesem Bereich auch eine Entlastung gibt.

4 Gesundheit

Der budgetierte Nettoaufwand beträgt CHF 7'200 und liegt damit CHF 800 unter dem Budget 2025. Aufgrund der geringfügigen Abweichung wird auf einen detaillierten Kommentar verzichtet.

5 Soziale Sicherheit

Der budgetierte Nettoaufwand beträgt CHF 1'468'600 und liegt damit CHF 800 über dem Budget 2025. Tiefere Kosten werden bei den Ergänzungsleistungen AHV/IV, bei den Entschädigungen an Kinderkrippen und -horte sowie beim Gemeindebeitrag der Sozialhilfe RSD erwartet. Gleichzeitig ist beim Lastenausgleich der Sozialhilfe mit höheren Kosten gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der budgetierte Nettoaufwand beträgt CHF 438'800 und liegt damit CHF 38'600 unter dem Budget 2025. Die Kostensenkung ist hauptsächlich auf die beschlossenen Sparmassnahmen im Strassenunterhalt und die Abschreibungen HRM1 zurückzuführen.

7 Umwelt und Raumordnung

Der budgetierte Nettoaufwand beträgt CHF 87'000 und liegt damit CHF 4'000 über dem Budget 2025. Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie Abfallbeseitigung werden mittels jährlicher Ein- oder Entnahmen aus dem jeweiligen Eigenkapital für die Erfolgsrechnung neutralisiert.

Die Zunahme des Nettoaufwands in dieser Funktion ist insbesondere auf Mehrkosten bei den Gewässerverbauungen, im Umweltschutz, bei den Hundetoiletten und der Raumordnung zurückzuführen. Demgegenüber steht ein Minderaufwand von CHF 15'400 im Bereich Friedhof und Bestattungen, der den Anstieg teilweise kompensiert.

8 Volkswirtschaft

Der budgetierte Nettoertrag beträgt CHF 56'300 und steigt gegenüber dem Budget 2025 um CHF 3'000. Die Funktion Volkswirtschaft umfasst unter anderem Produktionsverbesserungen im Pflanzenbau, den Bereich Tourismus sowie Einnahmen aus dem Konzessionsvertrag mit der BKW im Bereich Elektrizität.

9 Finanzen und Steuern

Der budgetierte Nettoertrag beträgt CHF 4'570'400 und liegt damit CHF 88'600 über dem Budget 2025. Zur Funktion Finanzen und Steuern gehören vor allem Steuererträge, die Erträge aus dem Finanzausgleich, die Liegenschaftserträge aus dem Finanzvermögen sowie die Zinserträge aus Darlehen.

Gegenüber dem Vorjahr fällt zudem die bisher jährlich (2021-20225) erfolgte Auflösung der Neubewertungsreserve von CHF 175'800 weg.

Investitionsrechnung

Die Investitionsplanung wird laufend den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Für das Jahr 2026 sind Investitionen von CHF 536'100 geplant. Sie bildet die Grundlage für die Berechnung der Abschreibungen sowie der Zinsen auf den mittel- und langfristigen Schulden.

Für jedes einzelne Investitionsvorhaben ist dem zuständigen Organ, also dem Gemeinderat oder der Gemeindeversammlung, ein separater Kredit zu beantragen, sofern noch kein entsprechender Beschluss vorliegt. So ist gewährleistet, dass über alle Investitionen einzeln entschieden werden kann.

Im Detail:

Bezeichnung	Betrag in CHF
Geplante Investitionen (steuerfinanziert)	159'000
1400.5290.03 Ortsplanungsrevision	85'000
2170.5040.17 Schulhaus Verlegung Bibliothek	32'000
6150.5010.01 Sanierung Beundenstrasse	17'000
6150.5010.12 Sanierung Blumenweg – Oltenstrasse	25'000
Geplante Investitionen (gebührenfinanziert)	377'100
7101.5031.17 Tiefbauten Wasserversorgung San. Beundenstr.- Blumenweg	145'000
7101.5031.22 Tiefbauten Wasserversorgung Wasserleitung Rötistrasse	45'000
7201.5032.08 Tiefbauten Abwasserbeseitigung Zustand sekundär Abwasseranlagen	92'000
7201.5032.13 Tiefbauten Abwasserbeseitigung Sanierung Beundenstrasse (2. Etappe)	78'000
7201.5090.03 Übrige Sachanlagen; ARA UL Ersatz Sauerstoff- u. TS-Messgeräte	17'100
Gesamthaushalt - Nettoinvestitionen	536'100

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis per 31.12.2026 zeigt die Budget-Veränderung der einzelnen Eigenkapitalpositionen und das Jahresergebnis. Als wichtige Bezugsgrösse bildet das Konto 299 Bilanzüberschuss die „Reserve“ ab, welche zur Deckung allfälliger künftiger Defizite im Allgemeinen Haushalt zur Verfügung steht.

Eigenkapitalnachweis		Saldo 01.01.2025	Veränderung 2025	Veränderung 2026	Saldo 31.12.2026
29	Eigenkapital	5'707'694.31	-393'500	122'100	5'436'294.31
290	Verpflichtungen (+), Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierung	1'102'650.51	-103'800	-37'900	960'950.51
29000	SF-Feuerwehr	13'441.19	-9'700	17'000	20'741.19
29001	SF-Wasserversorgung	775'696.73	-84'800	-8'200	690'074.73
29002	SF-Abwasserentsorgung	291'169.68	-8'600	-47'700	234'869.68
29003	SF-Abfall	22'342.91	-700	1'000	22'642.91
293	Vorfinanzierungen	1717459.17	217'200	170'600	2'105'259.17
29300	Allgemeiner Haushalt (Kiesfonds)	13'178.26		-1'600	11'578.26
29301	Wasserversorgung Werterhalt	547'075.51	83'100	63'100	693'275.51
2931.01	Abwasserentsorgung Werterhalt	1'157'205.40	134'100	109'100	1'400'405.40
294	Reserven	1'036'286.75	0	* 1'036'286.75	0
29400	Zusätzliche Abschreibung	1'036'286.75	0	-1'036'286.75	0
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	233'832.00	-175'800	0	58'032.00
29600	Neubewertungsreserve	175'800.00	-175'800	0	0
29601	Schwankungsreserve	58'032.00	0	0	58'032.00
299	Bilanzüberschuss/- Fehlbetrag Jahresergebnis	1'617'465.88	-331'100	-10'600	2'312'052.63
				*1'036'286.75	

*Erfolgsneutrale Überführung des Bestands der finanzpolitischen Reserve in den Bilanzüberschuss, gemäss neuer Gemeindeverordnung des Kantons Bern (Übergangsbestimmung T3).

- **29** Ausgehend von einem Bestand von CHF 5'707'694.31 per 01.01.2025 resultiert per 31.12.2026 ein voraussichtlicher Endbestand von CHF 5'249'194.31.
- **290** Veränderung entspricht den Ergebnissen der Spezialfinanzierungen und der Entnahme Primäranlagen GWUL SF Wasser ab 2025 von CHF33'600 /Jahr über 16 Jahre.
- **293** Beinhaltet die Entnahme vom Kiesfonds sowie die Einlagen in den Werterhalt der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung und die Entnahme daraus für die budgetierten Abschreibungen.
- **294** Einlage sowie Entnahme fallen per 1.1.2026 weg. Übertrag einmalig in Bilanzüberschuss.
- **296** Auflösung Neubewertungsreserve (Konto 29600) gemäss Art. T2-3 Abs. 5 und 6 GV sind im Rechnungsjahr 2025 abgeschlossen und fallen per 1.1.2026 weg. Die verbleibende Schwankungsreserve (Konto 29601) von CHF 58'032.00 bleibt bestehen.
- **299** Das Eigenkapital des allgemeinen Haushalts verändert sich infolge der einmaligen Einlage aus Konto 294 sowie unter Berücksichtigung des Aufwandüberschusses des allgemeinen Haushalts. Der Bilanzüberschuss nimmt im Berichtszeitraum deutlich zu. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die Überführung der aufgelösten Reserven aus zusätzlichen Abschreibungen zurückzuführen.

Der **Gemeinderat** beantragt der Gemeindeversammlung Zustimmung zu folgendem Beschluss:

1. Gestützt auf Art. 6 Bst. b des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Attiswil wird das Budget der Erfolgsrechnung auf der Stufe Gesamthaushalt der Einwohnergemeinde Attiswil mit einem Gesamtaufwand in der Höhe von CHF 6'406'500.00 und einem Gesamtertrag in der Höhe von CHF 6'166'100.00, das heisst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 240'400.00 genehmigt und die Steueranlage für die obligatorischen Gemeindesteuern auf das 1.74-fache (neu) der für die Kantonssteuern geltenden Einheitssätze und die Liegenschaftsteuer auf 1.0‰ (unverändert) des amtlichen Wertes festgelegt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

4. Verschiedenes

Der Gemeinderat orientiert über aktuelle Geschäfte. Im Weiteren können aus dem Plenum Voten eingebracht werden.

Der Gemeinderat